

Aachen

IT-Prüfung für 70 Kommunen

[13.03.2025] Die Stadt Aachen bietet eine IT-Prüfung auch für andere Kommunalverwaltungen an. Nun hat der Fachbereich Rechnungsprüfung seinen Jahresbericht 2024 über die IT-Prüfung in Aachen und 70 weiteren Kommunen vorgelegt.

Der Fachbereich Rechnungsprüfung der [Stadt Aachen](#) hat in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 6. März 2025 seinen Jahresbericht 2024 der IT-Prüfung vorgestellt. Neben der Stadtverwaltung Aachen hat der Fachbereich im vergangenen Jahr die IT-Systeme von insgesamt 70 Kommunen geprüft und unterstützt damit insbesondere kleinere Verwaltungen, die keine eigenen IT-Prüfer besitzen, heißt es in einer städtischen Pressemeldung. Die Stadt Aachen sei die einzige Kommune in Nordrhein-Westfalen, welche die IT-Prüfung auch für andere Kommunalverwaltungen in diesem Umfang anbiete.

Grundlage für die Prüfungen ist Paragraph 104 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen. Das Hauptaugenmerk der Prüfungen liegt auf den Finanzverfahren, der Weiterentwicklung von Mitarbeitenden- und Serviceportalen sowie der Einführung von E-Rechnungen und E-Bezahlprozessen. Zudem prüft der Fachbereich nach Angaben der Stadt eine Vielzahl von Updates. Zwei zertifizierte IT-Prüfer, die regelmäßig Fortbildungen absolvieren, gewährleisten IT-Prüfungen stets auf dem neuesten Stand. Im vergangenen Jahr hätten die Mitarbeitenden in 176 Fällen geprüft, ob eine so genannte Prüfpflicht für neue Programme, Projekte oder Updates bestehe. In 95 dieser Fälle erfolgte anschließend eine Prüfung, da die Anwendungen direkte finanzielle Auswirkungen hatten.

Der Fachbereich prüfe des Weiteren die Umsetzung des OZG. Im Haushaltsjahr 2024 habe die Stadt Aachen mehrere Dienstleistungen wie etwa die Bedarfsanmeldung für Bildung und Teilhabe online umsetzen können.

(ba)

Weitere Informationen im RIS der Stadt Aachen

Stichwörter: Finanzwesen, Aachen, IT-Prüfung